

# INHALT

I.	Einleitung . . . . .	9
II.	Baugeschichte . . . . .	
1.	Die Quellenlage . . . . .	15
2.	Der Baubestand . . . . .	21
3.	Der Ursprung der Marienwallfahrtskirche und die topographische Situation . . . . .	26
4.	Die ersten Stiftungen Filippo Maria Viscontis und der frühe Kirchenbau ab 1430 . . . . .	29
5.	Die Entwicklung der Marienkirche in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts bis zu dem Wunder im Jahr 1485 . . . . .	33
6.	Die Gründung und Organisation der Bau- und Verwaltungskommission . . . . .	38
7.	Der Neubau 1490-1501 . . . . .	44
	7.1. Überblick . . . . .	44
	7.2. »Capella grande« . . . . .	46
	7.3. »Capella di Nostra Dona« . . . . .	50
	7.4. »Lizze« . . . . .	51
	7.5. »Corpo de la chiesa« . . . . .	53
	7.6. »Tiburio« . . . . .	58
	7.7. »Capella de Sancto Rocho« – »Capella grande de Sancta Catelina« . . . . .	64
	7.8. Zusammenfassende Rekonstruktion . . . . .	67
8.	Die erste Ausstattungsphase 1497-1509 . . . . .	72
	8.1. Projekt und Übersicht der Arbeiten . . . . .	72
	8.2. Die Stuckierung . . . . .	73
	8.3. Die farbige Fassung des Tiburio . . . . .	76
	8.4. Die plastische Ausstattung der Marienkapelle . . . . .	79
	8.5. Die Ausschmückung der »Capella grande« . . . . .	83
	8.6. Die Dekoration der »Capella di San Rocco« . . . . .	84
	8.7. Der Schmuck der Seitenkapellen des Langhauses . . . . .	84
	8.8. Die Skulpturen am Außenbau . . . . .	85
	8.9. Zusammenfassung . . . . .	86
9.	Das Atrium . . . . .	89
	9.1. Entwicklung des Hofprojektes und Architektenwahl 1494-1505 . . . . .	89
	9.2. Überblick zur Errichtung des Atriums 1506-1513 . . . . .	93
	9.3. Die Straßenfront des Atriums . . . . .	95
	9.4. Die Gestaltung des Hofinnern . . . . .	99
	9.5. Die Nord- und Südseite des Hofes mit der Bartholomäuskapelle . . . . .	102
	9.6. Das Versammlungs- und Verwaltungsgebäude der »Scuola« . . . . .	105
	9.7. Zusammenfassung . . . . .	107
10.	Die Kirchnerweiterung . . . . .	110
	10.1. Überblick . . . . .	110
	10.2. Das anonyme Projekt und seine Ausführung durch Bernardo Zenale und Antonio da Lonate 1513-1526 . . . . .	112
	10.3. Die zweite Umbauphase unter der Ägide von Cristoforo Lombardo ab 1528 . . . . .	122

11.	Die Innendekoration und Ausstattung des Chorumgangs . . . . .	126
11.1.	Übersicht . . . . .	126
11.2.	Gewölbedekoration und private Ausstattung 1540-1560. . . . .	129
12.	Veränderungen am Kirchenbau nach 1560. . . . .	137
<b>III.</b>	<b>Kunstgeschichtliche Einordnung . . . . .</b>	
1.	Skizze der Entwicklung der Mailänder Sakralbaukunst in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts . . . . .	141
2.	Die Kernbauten der Quattrocentoanlage: die kleine Saalkirche und der Zentralbau . .	150
3.	Santa Maria presso San Celso um 1500 . . . . .	155
3.1.	Bautypus . . . . .	155
3.2.	Der Außenbau . . . . .	164
3.3.	Die Innendekoration . . . . .	180
3.4.	Das Skulpturenprogramm . . . . .	193
3.5.	Diskussion der Autorschaft: Dolcebuono und Amadeo . . . . .	199
3.6.	Bedeutung und Wirkung des Kirchenbaus um 1500: Das Verhältnis zu Bramantes Chor von Sankt Peter . . . . .	213
4.	Das Atrium . . . . .	221
4.1.	Charakterisierende Beschreibung . . . . .	221
4.2.	Überlegungen zur Bestimmung und Funktion des Atriums . . . . .	225
4.3.	Die antiken Voraussetzungen und ihre Interpretation . . . . .	229
4.4.	Stellung des Atriums im Œuvre Solaris . . . . .	236
4.5.	Das Atrium als Beispiel der Mailänder Architektur zur Zeit der Herrschaft der Franzosen. . . . .	241
5.	Der Erweiterungsbau . . . . .	244
5.1.	Ausgangspunkt und Motive der Kirchenerweiterung . . . . .	244
5.2.	Die Gestalt der Kirche nach dem Umbau . . . . .	248
5.3.	Zur Frage der Autorschaft: Bernardo Zenale, Antonio da Lonate und – vermutlich – Cristoforo Solari . .	254
5.4.	Typengeschichtliche Bedeutung des Chorumgangs im Rahmen der Renaissancearchitektur . . . . .	261
5.5.	Das Fassadenprojekt von 1513 und die Rolle Cesare Cesarianos . . . . .	268
6.	Die Innendekoration des Kirchenraums bis 1560 . . . . .	282
6.1.	Die architektonische Gliederung der Pfeilerarkaden, Kapellenannexe und Umgangsnischen . . . . .	282
6.2.	Die Projekte für Kirchenraum und Fassade in der Raccolta Bianconi . . . . .	288
6.3.	Konzeption und Realisierung der Gewölbedekoration des Chorumgangs . . .	296
6.4.	Die Ausstattung des Chorumgangs: Auftraggeberschaft und Künstlerkreis . . .	307
6.5.	Der Zustand der Kirche um 1560 und seine Auswirkungen auf die lombardische Sakralbaukunst . . . . .	310
<b>IV.</b>	<b>Eigenart und Bedeutung von Santa Maria presso San Celso . . . . .</b>	<b>315</b>
	Quellenanhang . . . . .	323
	Bibliographie . . . . .	428
	Register . . . . .	439
	Abbildungsnachweis . . . . .	448
	Abbildungen . . . . .	449